Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

Protokoll

6. Runder Tisch „Nachhaltigkeit in Gewerbe- und Industriegebieten in Rheinland-Pfalz"

26. März 2014,
RheinAhrCampus, Remagen

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ, ENERGIE UND LANDESPLANUNG

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN

INSTITUT FÜR ITA TECHNOLOGIE UND ARBEIT

Programm I

Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

10:00 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Michael von Hauff, Dr. Anke Hülster, Marc Bors

10:30 Breitband-Infrastruktur für Gewerbe- und Industriegebiete

- „Breitbandoptimierung in Rheinland-Pfalz: Förderung und Gesetzesgrundlage“

  Thomas Jüngling, Ministerium des Inneren für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz

- „Schnelles Internet ohne Standleitung: Alternativen zur Erschließung von Gewerbegebieten“

  Christian Faber & Esther Werner, Horus-Net GmbH & Co. KG

- „Breitbandkonzept der Verbandsgemeinde Betzdorf: Kooperationen zwischen Kommune und privatem Netzbetreiber“

  Klaus Fischer, i.V. für Michael Becher, Regionale Entwicklungsgesellschaft Betzdorf -AöR-

Programm II

Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

11:30 Aktuelles aus den Modellgebieten:

Kurze Berichte über laufende und geplante Aktivitäten in den Modellgebieten

Vertreter der Gebiete

12:30 Vorstellung des Gewerbeparks Remagen-Süd & Geländebegehung

Marc Bors, Stadt Remagen

13:30 Unternehmensbesichtigung FilaTech GmbH

Heinz Landsberg, Geschäftsführer FilaTech GmbH

14:30 Ausblick und weitere Planung

15:00 Ende der Veranstaltung

Begrüßung und Einführung

Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

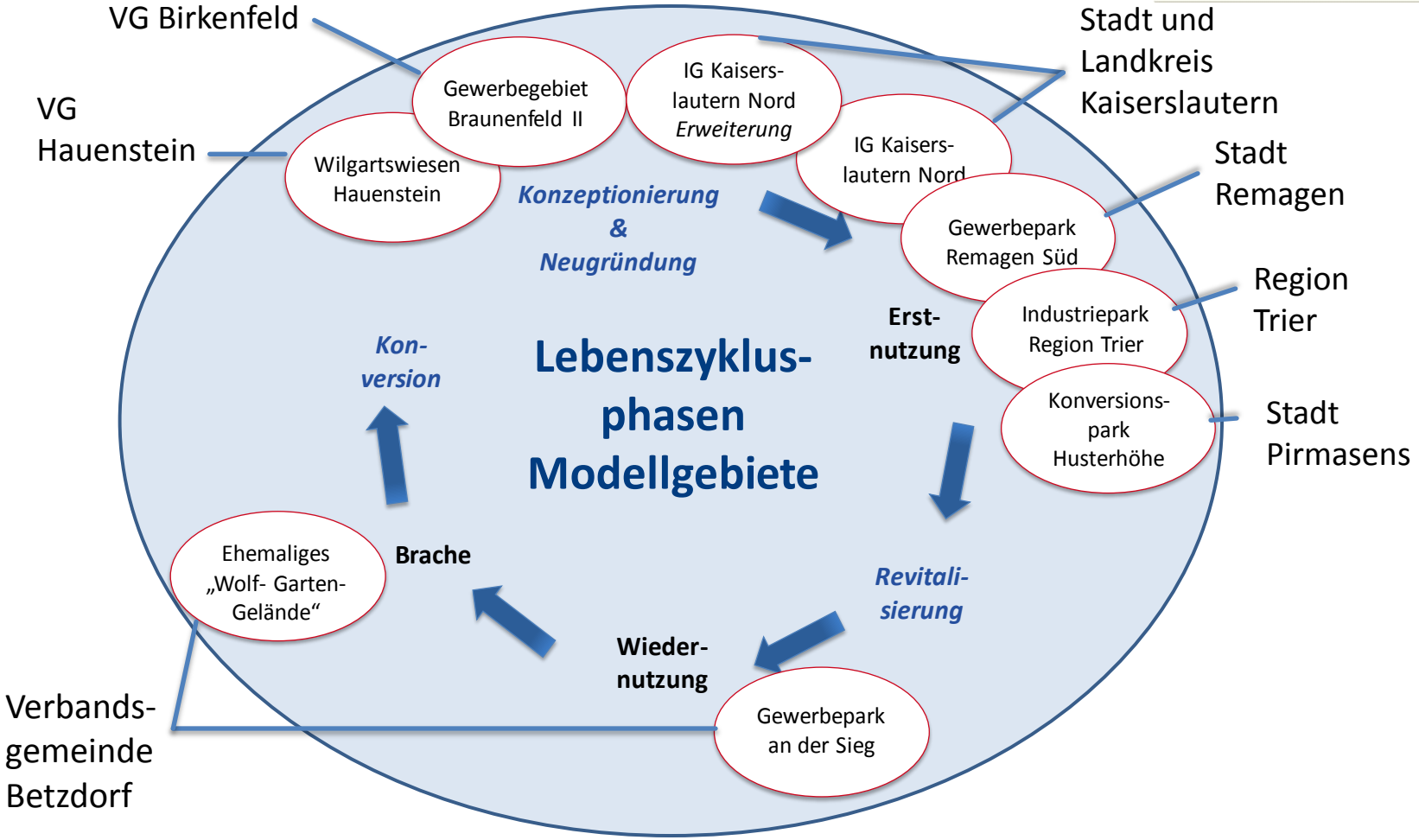
- Begrüßung und Einführung durch Prof. Dr. Michael von Hauff
- Vortrag von Dr. Anke Hülster über die Hochschule Remagen
- Begrüßung durch Marc Bors, Stadt Remagen

Breitband-Infrastruktur

Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

- Vortrag von Thomas Jüngling
- Vortrag von Christian Faber & Esther Werner (Folien im Anhang verfügbar)
- Vortrag von Michael Becher (vertreten durch Klaus Fischer, Folien im Anhang verfügbar)

Kurzberichte aus den Modellgebieten I



Kurzberichte aus den Modellgebieten II

Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

- Hauenstein:
  - Fortschritte in der Konzeptionierung des Gewerbegebiets Hauenstein-Wilgartswiesen, geplante Offenlegung und Antragstellung MWKEL
  - Workshop im Projekt mit Bürgermeistern und Gemeinderäten „Vision und Ziele entwickeln“ vor Ostern geplant, laufende Abstimmung mit ITA
- Birkenfeld:
  - Arbeitstreffen mit ITA zur Planung des weiteren Vorgehens, Breitbandausbau als ein zentrales Thema
  - Workshop zur weiteren Konzepterstellung mit ITA nach Ostern geplant
- Kaiserslautern:
  - Abstimmungstreffen zwischen Wirtschaftsförderung, Vorstand der Interessengemeinschaft IG Nord und ITA
  - Betriebsfeuerwehr mit Mitarbeitern der im Gewerbegebiet ansässigen Unternehmen eingerichtet
  - Kochwerk im Industriegebiet eröffnet (mit Versorgungsmöglichkeit für das Gebiet)
  - Auftaktveranstaltung zum Projekt im Gebiet noch ausstehend

Kurzberichte aus den Modellgebieten III

- Remagen:
  - Unternehmensbefragung in Remagen und Gewerbepark im Februar/März zusammen mit ITA
  - Vorstellung der Ergebnisse bei Unternehmerstammtisch Anfang April, im Anschluss Veranstaltung im Gewerbepark
  - Breitbandausbau im Gebiet als zentrales Thema
- Trier:
  - Arbeitstreffen mit ITA, im Anschluss daran Erarbeitung von Handlungsfeldern für eine nachhaltige Fortentwicklung des Industrieparks Region Trier
  - Nächster Schritt: Vorstellung beim Zweckverband
- Betzdorf:
  - Abstimmungstreffen mit ITA, Unterstützung bei Entwicklung eines nachhaltigen Nutzungskonzepts für ehem. Wolf-Garten-Gelände geplant
  - Aktuell Suche nach Investor für das Gebiet

Geländebegehung

Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

Unternehmensbesichtigung: FilaTech GmbH

Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

- Unternehmensführung durch Heinz Landsberg, Unternehmensleitung
- Seit der Gründung 1990 entwickelt die Firma Technologien und Anlagen zur Herstellung von Hohlfadenmembranen und zur Reinigung metallischer Filter
- Produkte werden weltweit in der Dialyse, Wasseraufbereitung und Gastrennung eingesetzt
- Aktuell ist der Bau einer neuen Produktionshalle im Gebiet in Planung

Teilnehmerliste I

Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

Name	Vorname	Organisation
Baudach	Tino	Institut für Technologie und Arbeit, TU Kaiserslautern
Bors	Marc	Wirtschaftsförderung Stadt Remagen
Caspers	Katja	Stadt Remagen
Faber	Christian	Horus-Net GmbH & Co. KG
Feldhausen	Katrin	Verbandsgemeinde Birkenfeld
Fischer	Klaus	Institut für Technologie und Arbeit, TU Kaiserslautern
Fritsch	Ralph	Wirtschaftsföderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern
Hänsel	Gerhard	Verbandsgemeinde Birkenfeld
Hauff von, Prof. Dr.	Michael	Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und internationale Wirtschaftsbeziehungen, TU Kaiserslautern

Teilnehmerliste II

Nachhaltige Entwicklung
in Gewerbe- und Industriegebieten
in Rheinland-Pfalz

Name	Vorname	Organisation
Hülster, Dr.	Anke	Hochschule Remagen
Jüngling	Thomas	Ministerium des Inneren, für Sport und Infrastruktur RLP
Lauth	Ulrich	Verbandsgemeinde Hauenstein
Riedel	Peter	BBP Stadtplanung Landschaftsplanung
Rödig	Bernhard	Ortsbürgermeister Gemeinde Hauenstein
Sadaune	Stephanie	Institut für Technologie und Arbeit, TU Kaiserslautern
Werner	Esther	Horus-Net GmbH & Co. KG

Ausblick und weitere Planung

- Der nächste Runde Tisch findet im
  Juni 2014 in der Verbandsgemeinde Hauenstein statt

- Im Anschluss: Individuelle Terminvereinbarungen mit den Kommunen/ Gebietsvertretern zur Planung des weiteren Vorgehens

Anhang

Präsentationsfolien zu den Vorträgen

- „Hochschule Koblenz – Hochschule der Zukunftsbranchen‘“

  Dr. Anke Hülster, Hochschule Remagen
- „Schnelles Internet ohne Standleitung: Alternativen zur Erschließung von Gewerbegebieten“

  Christian Faber & Esther Werner, Horus-Net GmbH & Co. KG
- „Breitbandkonzept der Verbandsgemeinde Betzdorf: Kooperationen zwischen Kommune und privatem Netzbetreiber“

  Michael Becher, Regionale Entwicklungsgesellschaft Betzdorf -AöR-

Vorstellung der Hochschule Remagen

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

Hochschule der Zukunftsbranchen

Herzlich Willkommen am RheinAhrCampus Remagen

Eine Hochschule – 3 Standorte

RheinMoselCampus

RheinAhrCampus

WesterwaldCampus

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

Fachbereiche an der HS Koblenz

Remagen

Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften
Mathematik und Technik

Höhr-Grenzhausen

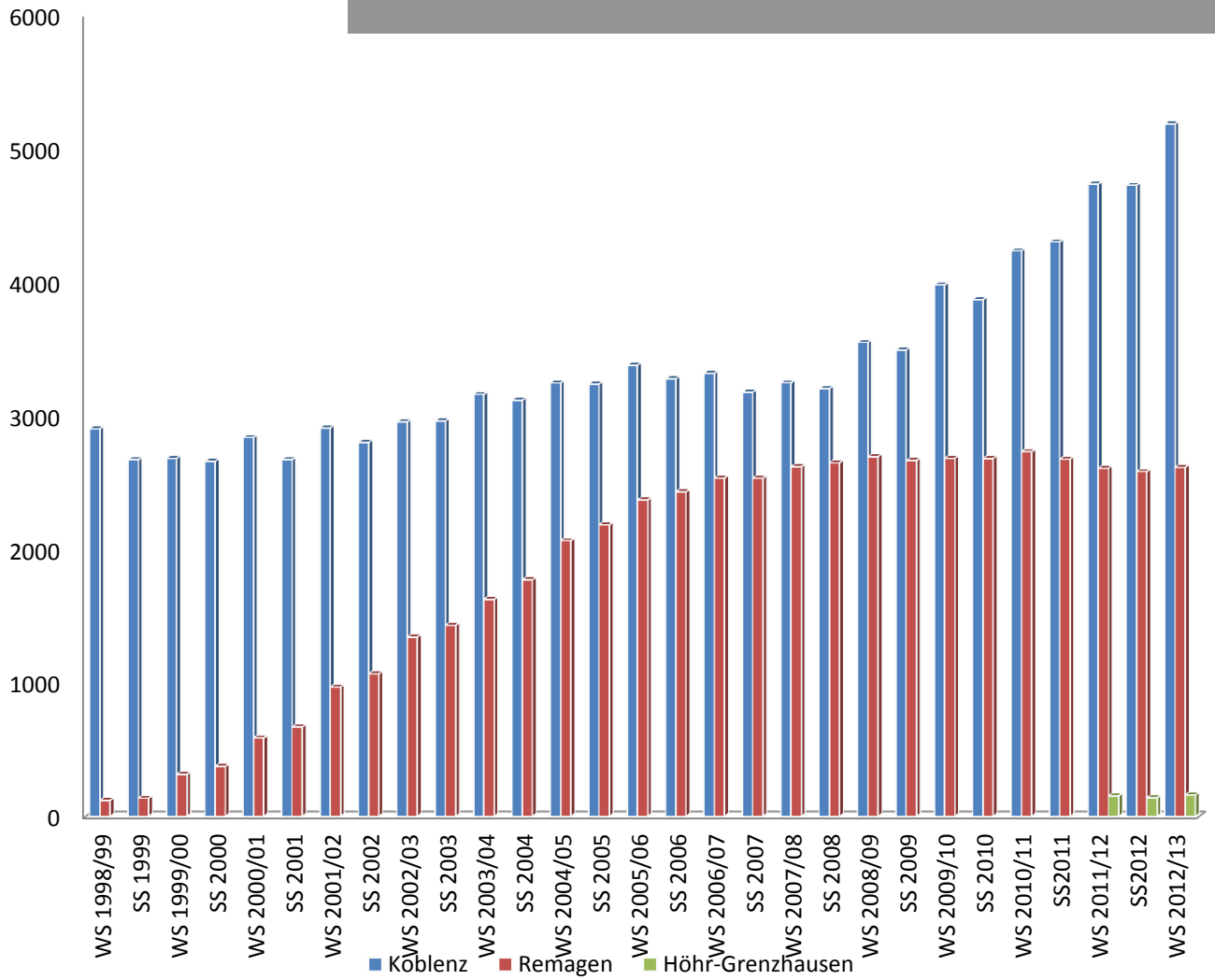
Ingenieurwesen
Institut für Künstlerische Keramik
und Glas (IKKG)

Koblenz

Bauwesen
Wirtschaftswissenschaften
Ingenieurwesen
Sozialwissenschaften

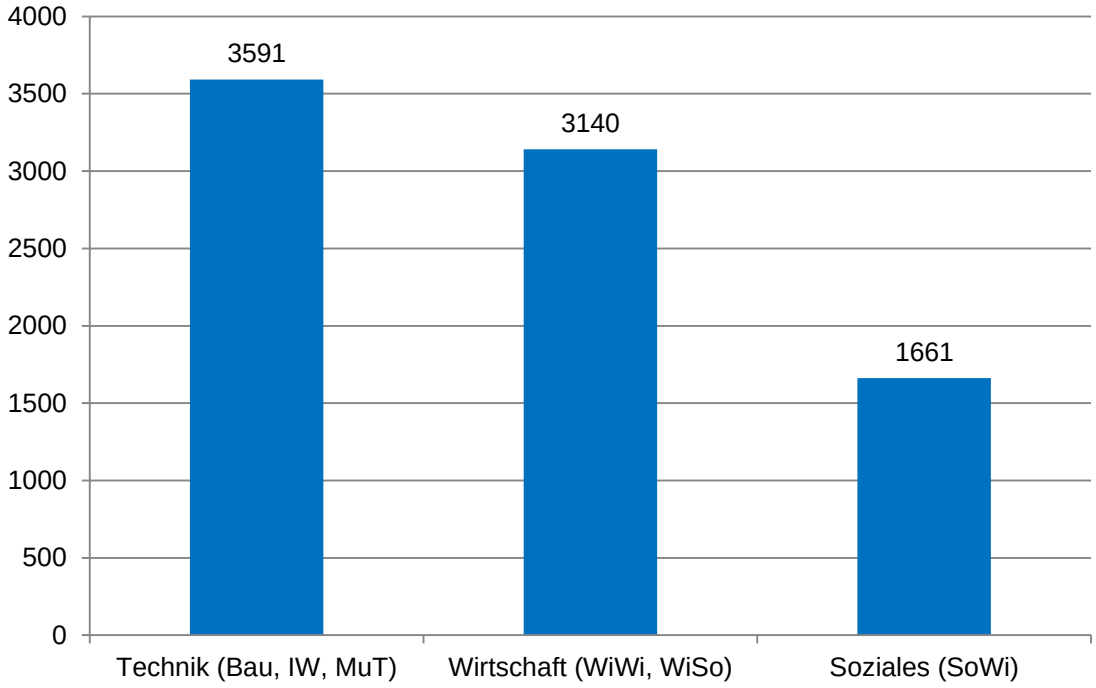
HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

Entwicklung der Studierendenzahlen



WS 13/14:
8.392
(2.683 am RAC)

Studierendenverteilung WS 2013/14



Remagen

Köln

34 km

Zugfahrt~30 min

Bonn

20 km

Zugfahrt~15 min

15 km

Zugfahrt~15 min

Remagen

RheinAhrCampus

Bad Neuenahr-Ahrweiler

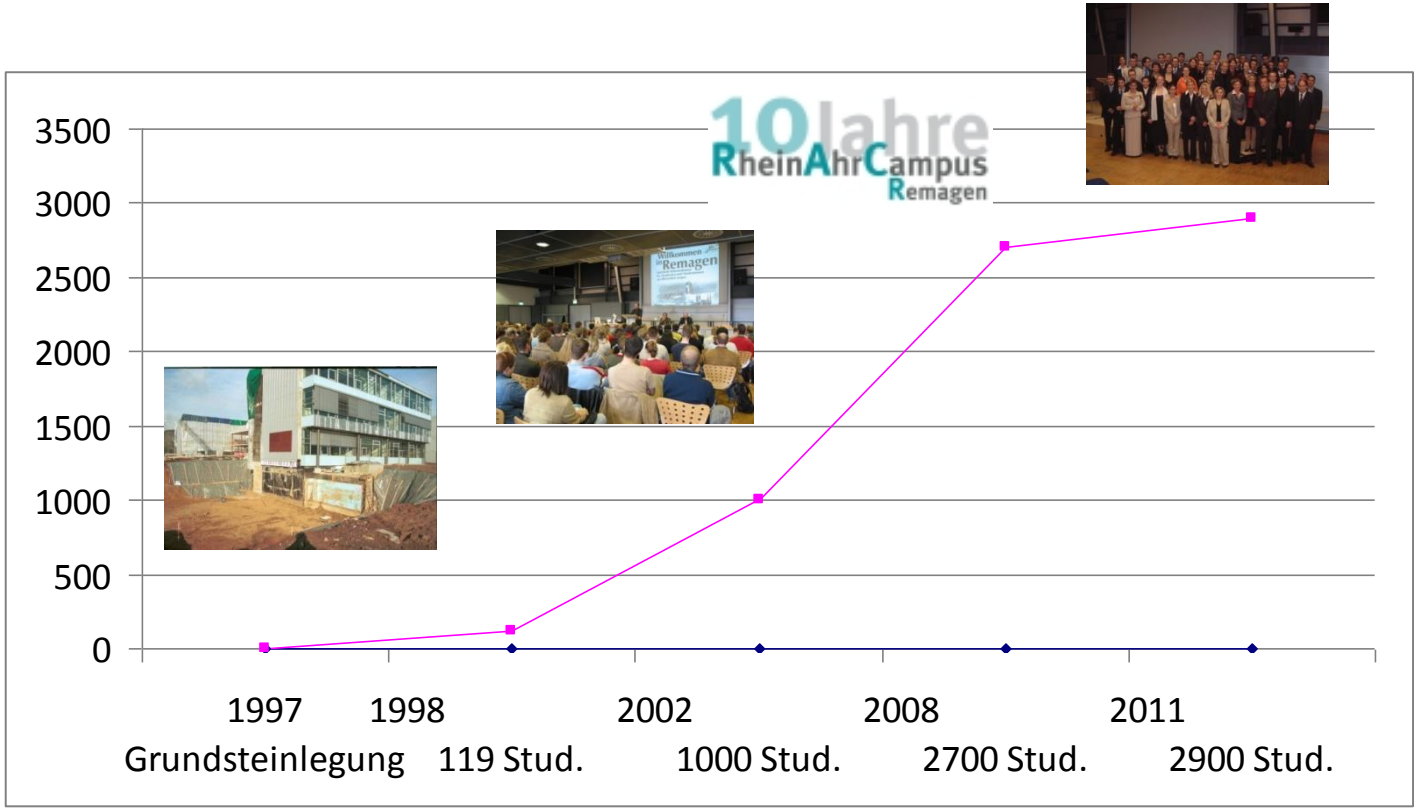
35 km

Zugfahrt~30 min

Koblenz

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

RheinAhrCampus. Fakten.



HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

RheinAhrCampus. Fakten.

- Einer von 3 Standorten der Hochschule Koblenz
- Lehrbetrieb seit 1998, erste Absolventen im Oktober 2002
- Derzeit etwa 2.700 Studierende, 150 Beschäftigte und etwa 50 Professorinnen und Professoren
- **2 Fachbereiche**
  - Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
  - Mathematik und Technik
- **Bachelor-Studiengänge im Fachbereich Mathematik und Technik**
  - Biomathematik (B.Sc.)
  - Wirtschaftsmathematik (B.Sc.)
  - Technomathematik (B.Sc.)
  - Medizintechnik (B.Sc.)
  - Optik- und Lasertechnik (B.Sc.)
  - Sportmedizinische Technik (B.Sc.)

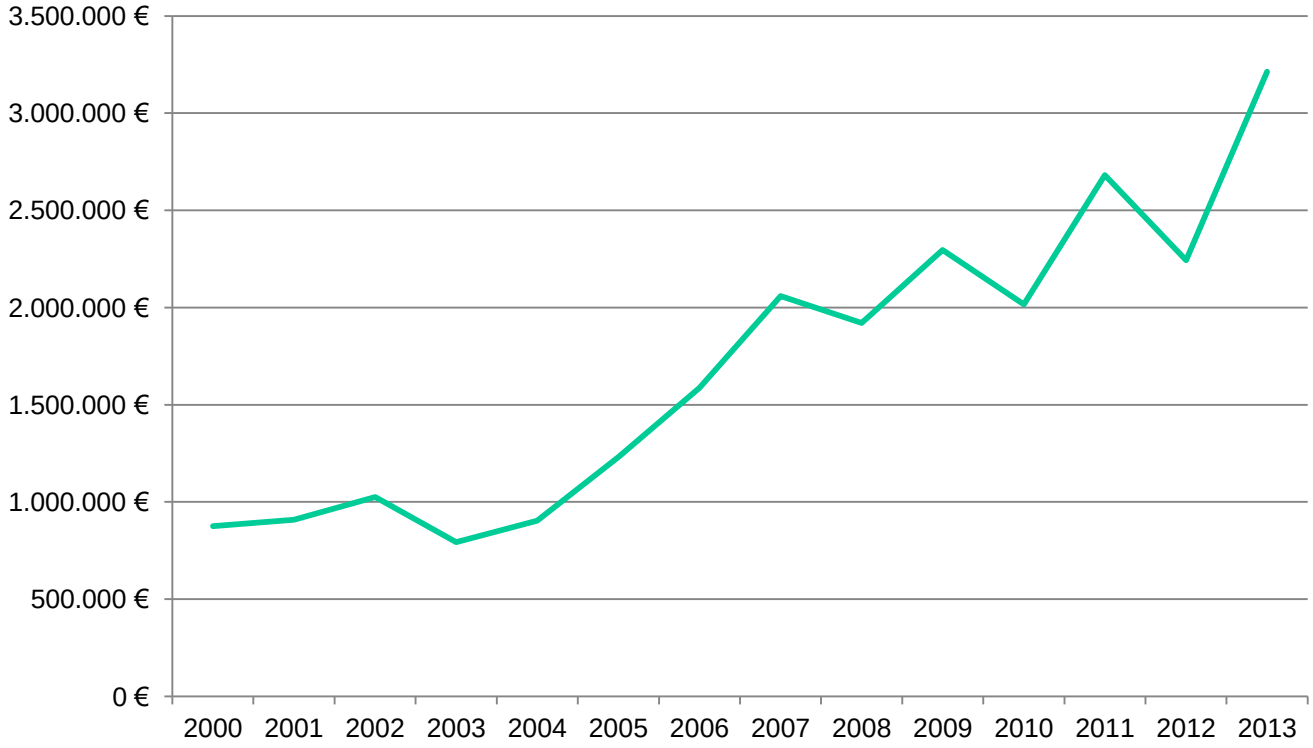
HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

RheinAhrCampus. Fakten.

- **Master-Studiengänge im Fachbereich Mathematik und Technik**
  - Applied Physics (M.Sc.)
  - Mathematics in Finance and Life Science (M.Sc.)

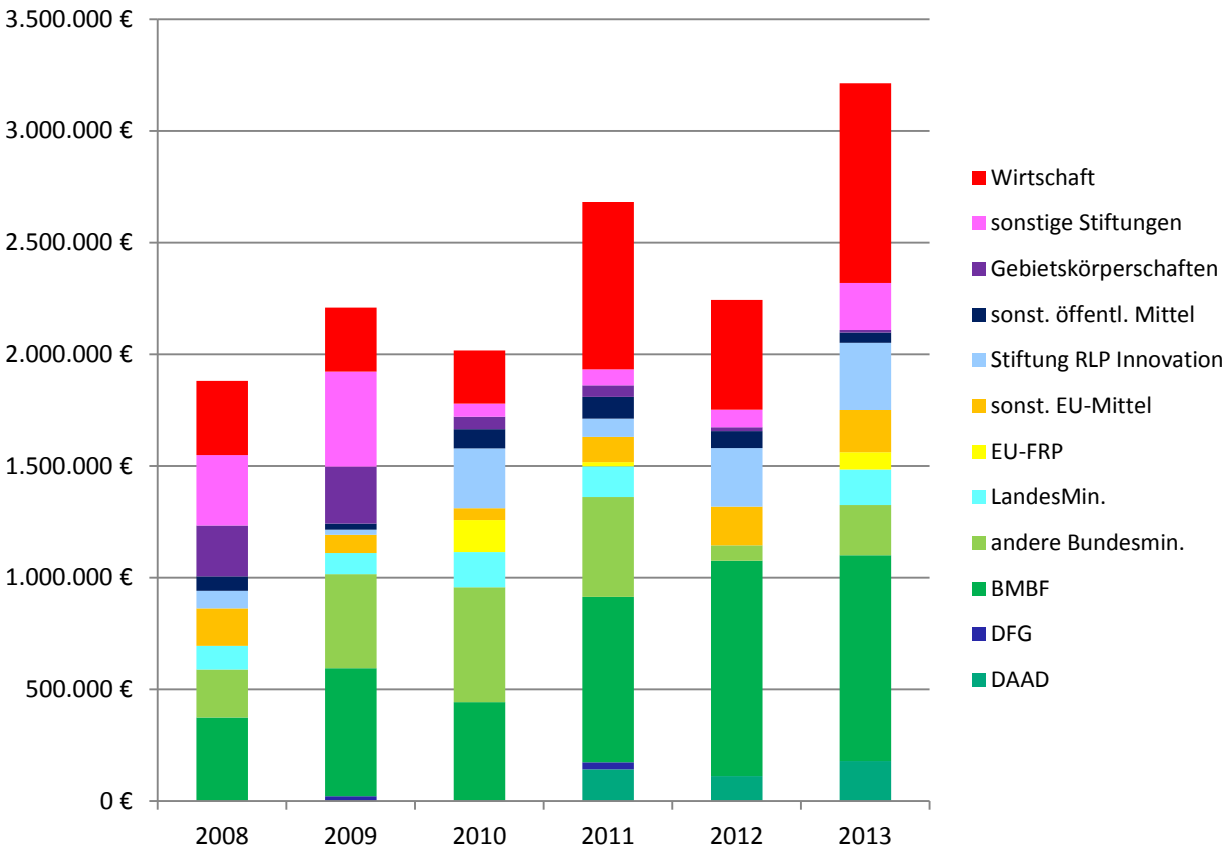
- **Studiengänge im Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**
  - Betriebswirtschaftslehre: Gesundheits- und Sozialwirtschaft (B.A.)
  - Betriebswirtschaftslehre: Logistik und E-Business (B.A.)
  - Sportmanagement (B.A.)
  - Betriebswirtschaftslehre (M.A.) mit 3 Vertiefungen
  - Berufsbegleitendes MBA-Fernstudienprogramm

Drittmitteleinnahmen der HS Koblenz



HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

Verteilung der DM nach Geldgebern



HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

Universität vs. Fachhochschule

- An Universitäten liegt der Schwerpunkt auf der theoretischen Ausbildung, während an Hochschulen der Praxisbezug im Vordergrund steht

  ⇒ FH-Absolventen sind eher in der Lage direkt in der Praxis tätig zu werden

- An Fachhochschulen existiert ein vorgegebener Lehr- und Stundenplan

  ⇒ Der Übergang von Schule zu Studium fällt so leichter und die Studienzeiten sind i.d.R. kürzer

- An einer Hochschule werden nicht alle Fachrichtungen angeboten (z.B. Medizin)

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

Was zeichnet unseren Campus aus?

- **Studienqualität** – kleine Gruppen, junges und qualifiziertes Dozententeam, akkreditierte Studiengänge; 57% der Absolventen würden das gleiche Fach wieder am RAC studieren
- **Internationalität** – Mehr als 25% unserer Absolventen können einen Auslandsaufenthalt vorweisen (Studium oder Praktikum im Ausland); annähernd 30 Partnerhochschulen rund um den Globus
- **Absolventenqualität** – Für (Präsenz-) Studierende beträgt die Zeit vom Studienabschluss bis zum Erhalt eines Arbeitsplatzes im Durchschnitt zwei Monate
- **Moderner Standort** - hervorragende Ausstattung
- **Keine Studiengebühren**

Einrichtungen am Campus

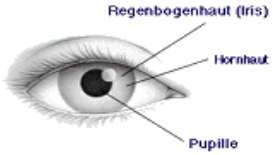
- Bibliothek
- Forschungslabore
- PC-Pools
- Kommunikations- und Videolabor
- Sprachlabor
- Caféteria
- Multi-Beach-Court und weitere Sportanlagen direkt am Campus
- Recreation-Area
- Kindertagesstätte
- Barrierefrei

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

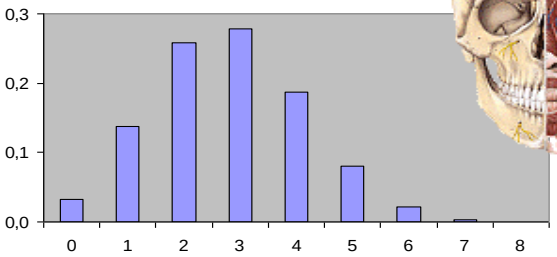
Gute Berufsaussichten

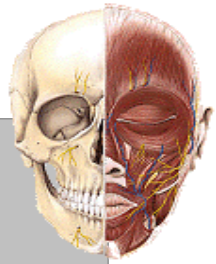
- starke Praxisorientierung
- Generalisten- und Spezialistenwissen
- Vermittlung fächerübergreifender Kenntnisse
- Kooperationen mit regionalen und überregionalen Unternehmen

Was ist Biomathematik?



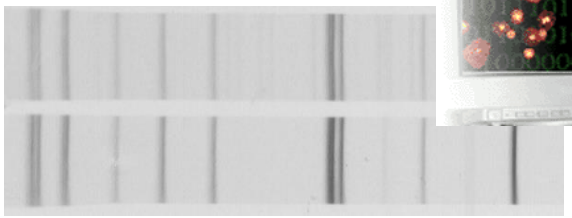
Biometrie





Bildverarbeitung

Bioinformatik



Mögliche Berufsfelder…

…für BiomathematikerInnen

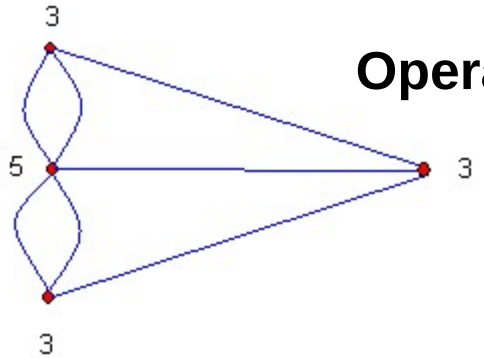
- Pharmazeutische Unternehmen: Biotechnologische Forschung, Wirkstoffdesign, klinische Studien
- Dienstleistungsinstitute für Statistik: Programmierung, Data Management, klinische Studien
- Biometrische und epidemiologische Institute an Universitätskliniken: Alle Arten medizinischer Studien
- Biotechnologische Unternehmen
- Hersteller bildgebender Geräte: Bilderkennung, Bildkompression
- Unternehmensberatungen …

Was ist Wirtschaftsmathematik?

Versicherungsmathematik

Finanzmathematik

Operations Research



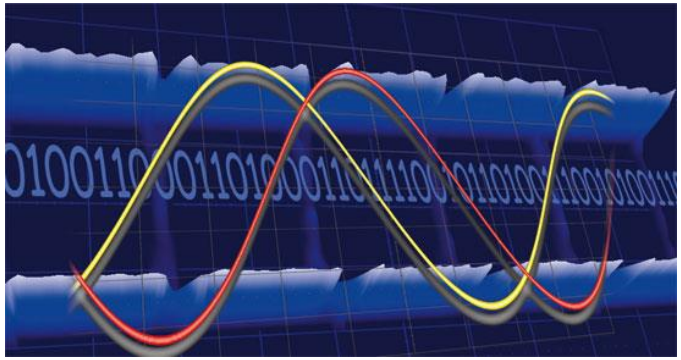
Mögliche Berufsfelder…

…für WirtschaftsmathematikerInnen

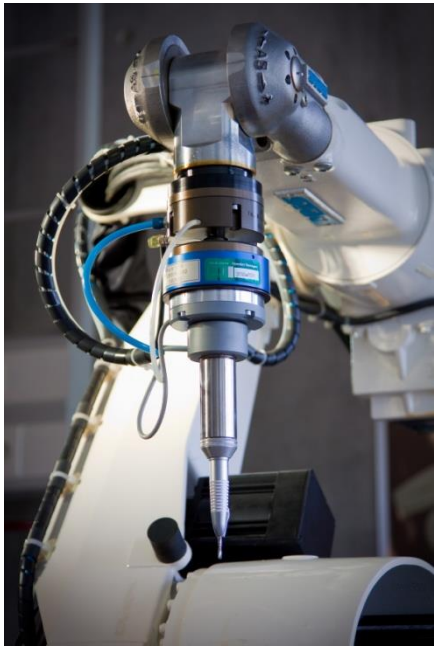
- Versicherungsunternehmen und Banken
- Banken und Fondsgesellschaften
- Vermögensverwaltung
- Controlling
- Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Unternehmensberatungen
- Softwarenentwicklung und Datenbank-Programmierung
- Kapitalmarkt …

Was ist Technomathematik?

Bild- u. Signalverarbeitung



Robotik



Medizintechnik

Mögliche Berufsfelder…

…für TechnomathematikerInnen

- Forschungseinrichtungen (Fraunhofer-Institute, Helmholtz-Institute u.a.)
- Automobil- u. Luftfahrtbranche
- Software-Entwicklung
- Telekommunikation
- Energieunternehmen
- Qualitätskontrolle
- Computergestützte Konstruktion
- Hersteller medizintechnischer Geräte

Was ist Medizintechnik?

Bildgebung

Robotik

Signalverarbeitung

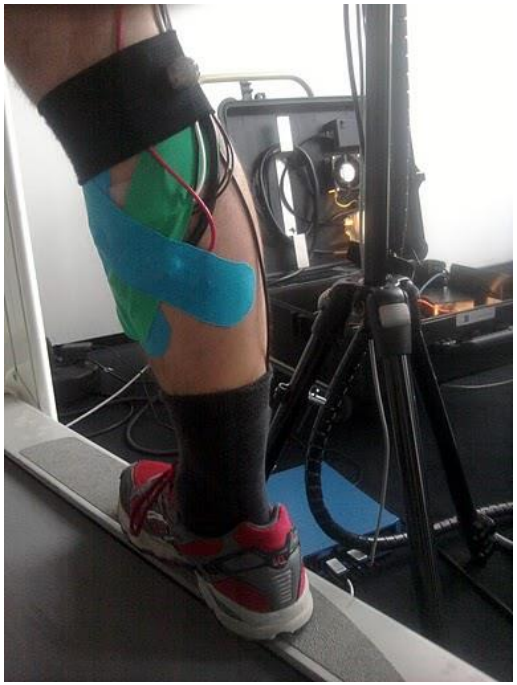
Mögliche Berufsfelder…

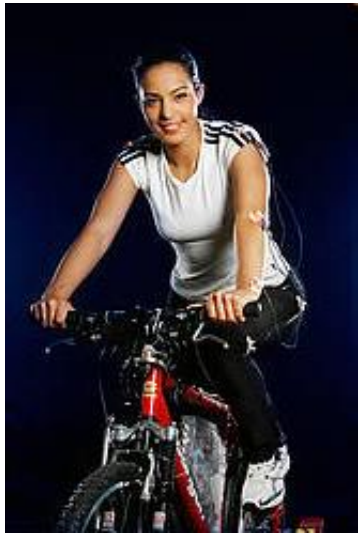
…für MedizintechnikerInnen

- Forschung und Entwicklung zusammen mit Medizinern, Physikern, Mathematikern, Informatikern (Industrie und Hochschule)
- Projektierung, Konstruktion und Inbetriebnahme in der Geräteentwicklung
- Softwareentwicklung/Projektleitung in technischen Abteilungen
- Marketing und Vertrieb
- Technische Beratung in Kliniken
- Schulung und Weiterbildung…

Was ist Sportmedizinische Technik?

Ergonomie und Prävention





Leistungsdiagnostik und Training

HOCHSCHULE KOBLENZ
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
RheinAhrCampus

Mögliche Berufsfelder….

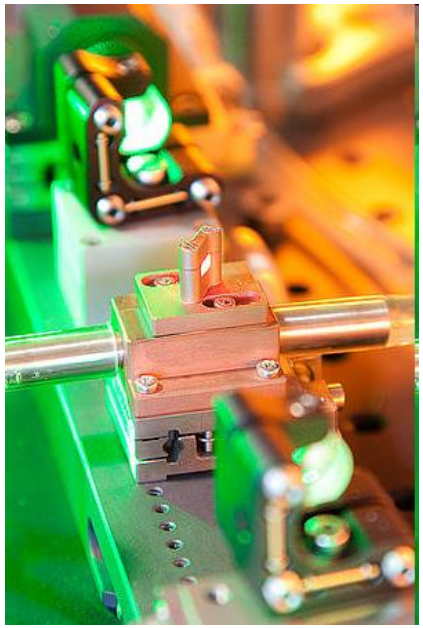
…für SportmedizintechnikerInnen

- Forschung und Entwicklung in der Sportartikelindustrie
- Projektierung, Konstruktion und Inbetriebnahme von Sportgeräten
- SicherheitsingenieurIn im Bereich der Automobilindustrie
- Leitung klinischer Ganglabore
- Marketing und Vertrieb
- Lehre und Weiterbildung von Sportwissenschaftlern
- Therapie und Rehabilitation im klinischen Umfeld
- Technische Beratung im Fitness- und Gesundheitssport
- Selbständigkeit (Ingenieurbüro, Beratung)...

Was ist Optik und Lasertechnik?

Optik

Lasermesstechnik



Lasermaterialbearbeitung

Mögliche Berufsfelder….

…für Absolventen der Optik und Lasertechnik

- Forschung und Entwicklung
- Projektierung, Konstruktion und Inbetriebnahme in der Geräteentwicklung
- Spezialentwicklug von Lasersystemen
- Marketing und Vertrieb
- Optische Nachrichtentechnik und andere Bereiche der IT-Branche
- Lehre, Schulung und Weiterbildung
- Selbständigkeit (Ingenieurbüro, Beratung)...

Partnerhochschulen

Der Campus hat etwa 30 Partnerhochschulen rund um den Globus

Qingdao University of Science & Technology

Coastal Carolina University

University of Worcester

UC Universidad de Cantabria

University of Southern Denmark

Università degli studi di Brescia

St. Edward's University Austin

Universidad de Córdoba

Mälardalen University Sweden

Yaşar University European Union Research Center

Vorstellung der Firma Horus-Net GmbH & Co. KG

HORUSNET

We PROVE
Your Net works!

So individuell wie Ihr Netzwerk
Horus-Net

„Schnelles Internet ohne Standleitung: Alternativen zur Erschließung von Gewerbegebieten“

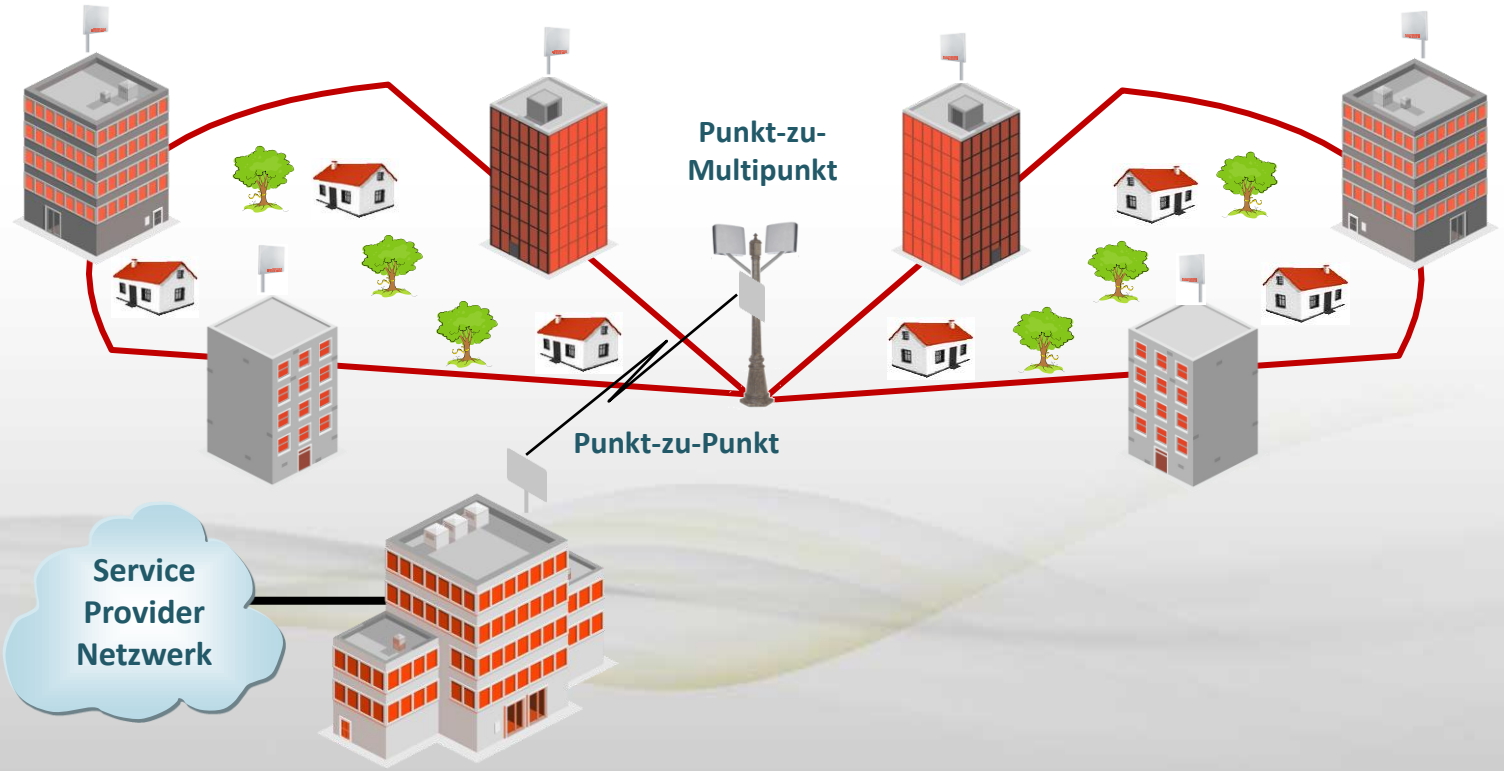
Esther Werner & Christian Faber,
Horus-Net GmbH & Co. KG

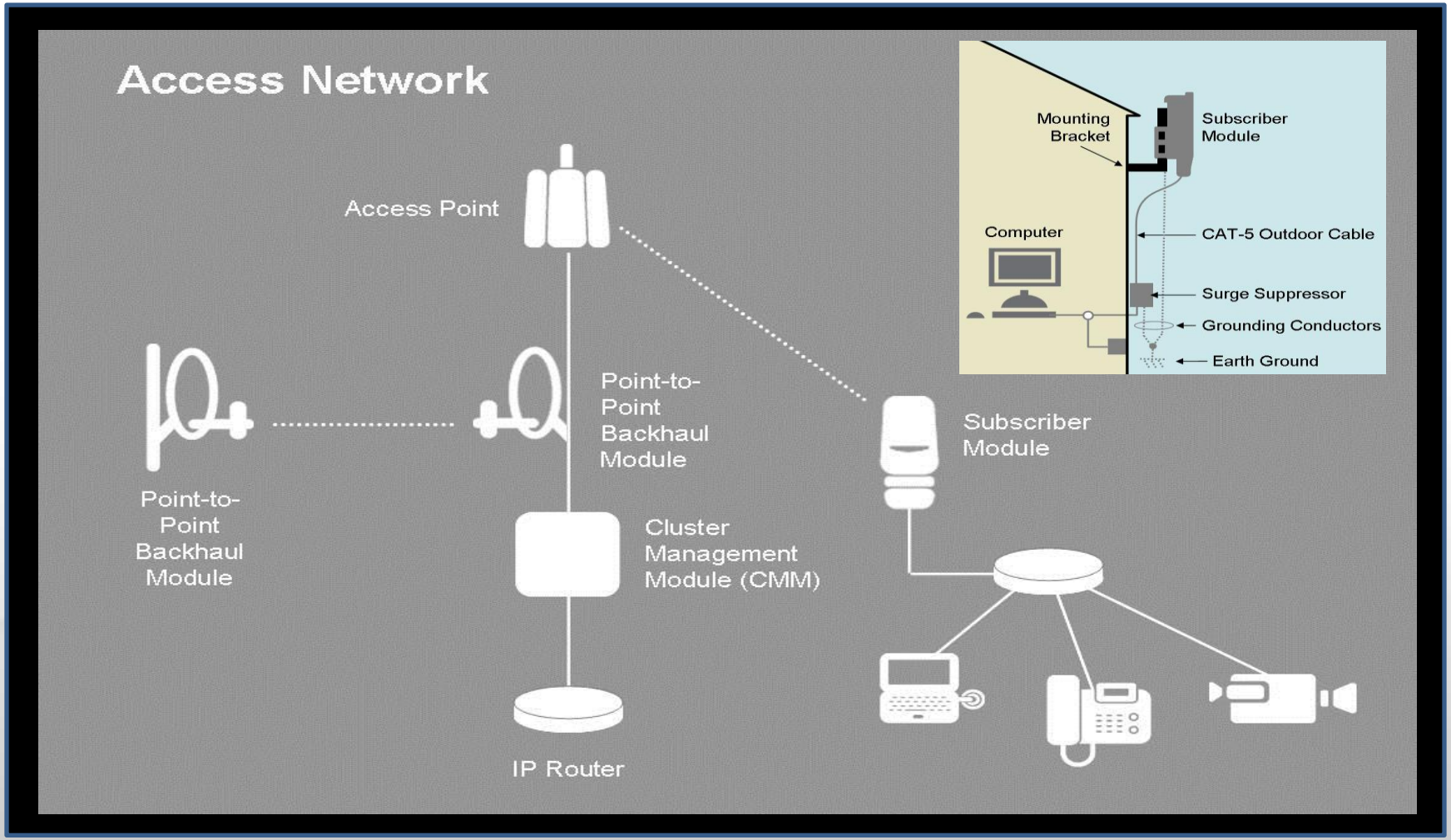
Kabellose Breitbandlösungen

Punkt-zu-Punkt (PtP)

Punkt-zu-Multipunkt (PMP)

Ein Beispiel




Access Network
Access Point
Point-to-Point Backhaul Module
Point-to-Point Backhaul Module
Cluster Management Module (CMM)
IP Router
Subscriber Module
Mounting Bracket
Subscriber Module
Computer
CAT-5 Outdoor Cable
Surge Suppressor
Grounding Conductors
Earth Ground

Punkt-zu-Punkt - Richtfunk

Fest installierte, kabellose „Standleitung“ zwischen zwei Lokationen, als Zuleitung des DSL Signals in DSL-unterversorgte Gebiete.

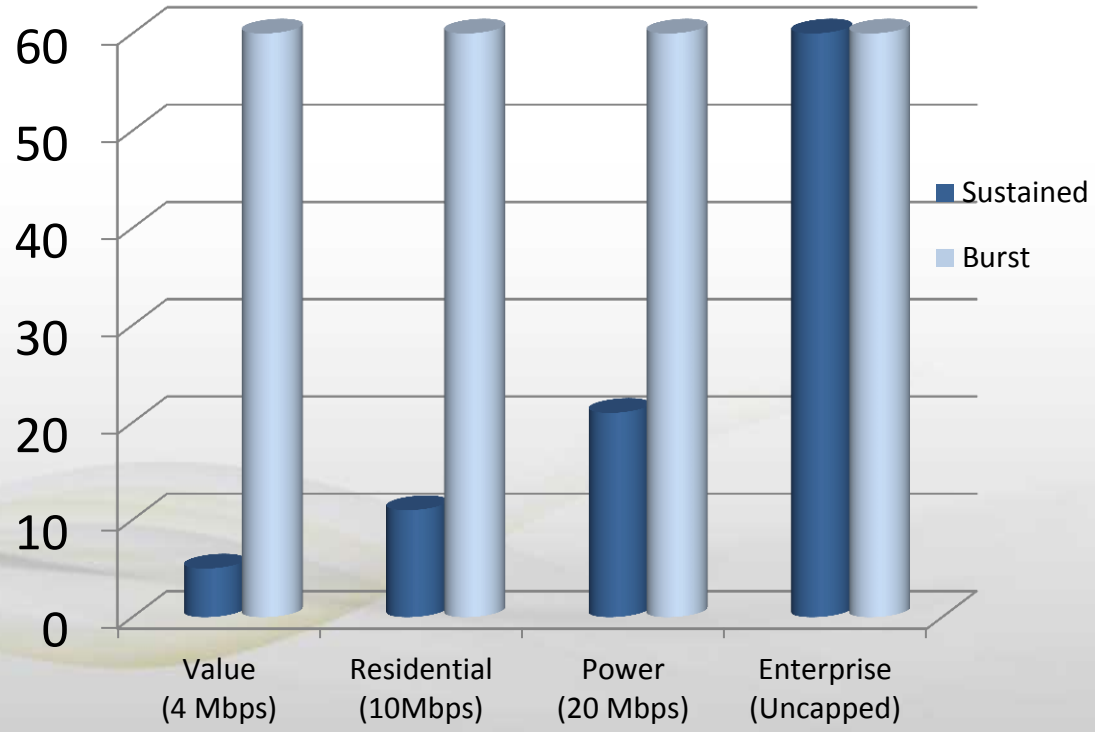
- lizenzfrei / lizenzpflichtig
- hohe Bandbreite / bis zu 1000 Mbit/s
- starke Verschlüsselung / bis zu 256-Bit AES
- große Reichweite / bis zu 15/30km
- einfache Installation
- schnelle Konfiguration
- kurze Projektlaufzeiten

Punkt-zu-Multipunkt - Zugangsmodule

Dienen der Annahme und Verteilung des DSL-Signals, welches durch Punkt-zu-Punkt Verbindungen zugeleitet wurde.

- lizenzfrei
- Flexible Bandbreitenoptionen
- starke Verschlüsselung / bis zu 256-Bit AES
- Reichweite bis 5km
- einfache Installation
- schnelle Konfiguration
- Sichere Unterteilung in privates LAN und Providernetz

Punkt-zu-Multipunkt - Bandbreitenoptionen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vorstellung des Breitbandkonzepts der Verbandsgemeinde Betzdorf

Breitbandprojekt in der Verbandsgemeinde Betzdorf

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Ziel:
bis zu 50.000 Kbit/s
für alle Haushalte

f

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Projektmeilensteine

Netzbau

Anbieter

Recht

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Bau eines eigenen Kommunikationsnetzes mit 25 km Länge

- Kanalverlegung
- Pflug-/Fräsarbeiten
- Spülbohrverfahren

→ kaum typischer Tiefbau in versiegelten Flächen!

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Kanalverlegung

5,5 km Strecke

- Strecke Rathaus – Gewerbepark an der Sieg
- Strecke Expert-Klein – Struthof
- Strecke Stadthalle – Hellerbrücke Alsdorf

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

The principle

Kabelpflug-/fräse

8,2 km Strecke, Dauersberg - Scheuerfeld

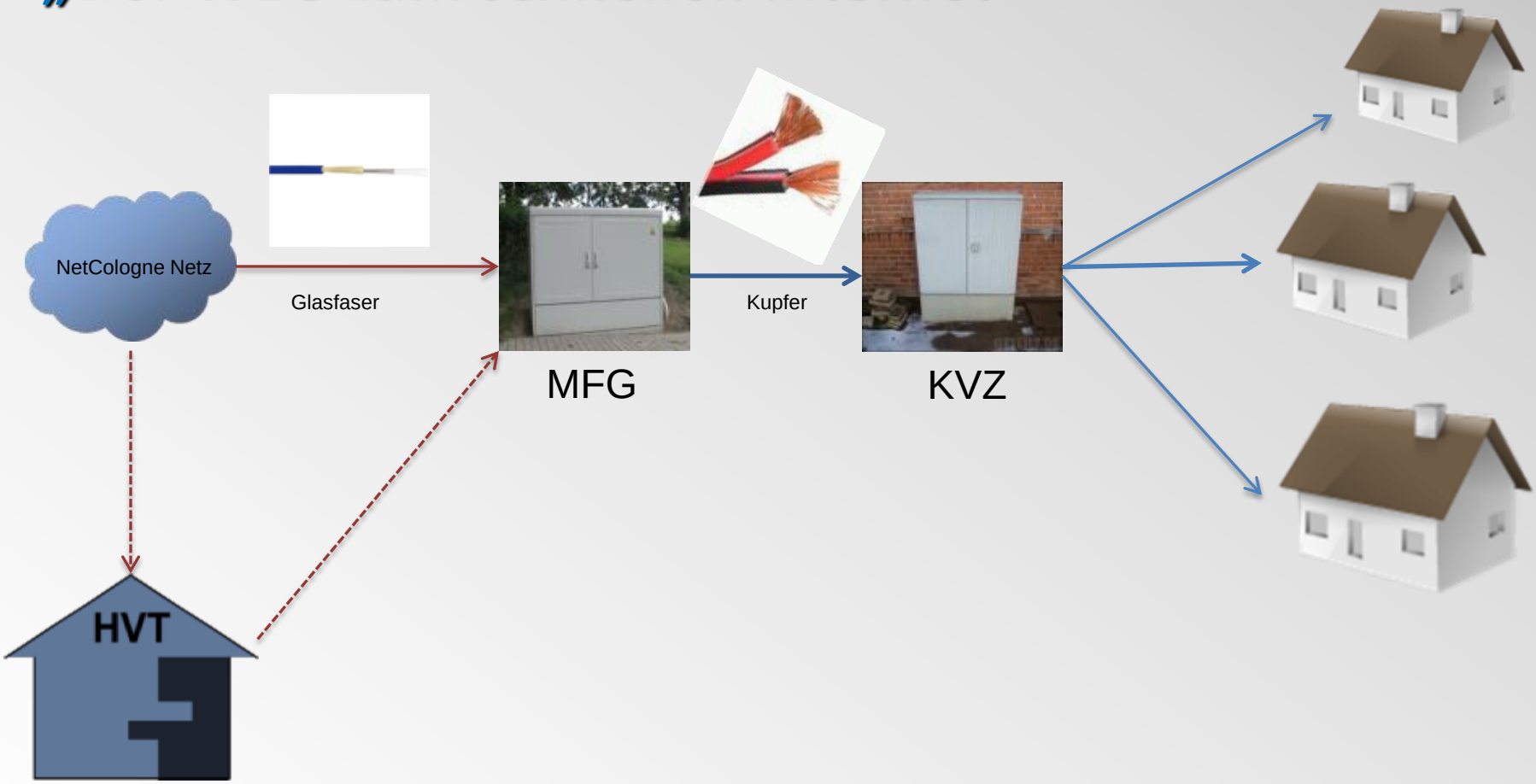
REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Spülbohrverfahren

Reststrecke ca. 12,5 km

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

„Der WEG zum schnellen Internet"



REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Brand bei Telekom: Siegerland ohne Empfang

Technik Viele Stunden Ausfall von Notrufen, Funknetz D1 und Internet – Auswirkung bis ins AK-Land

Von unserem Redakteur
Andreas Neuser

Betzdorf/Siegen. Für Stunden war das Siegerland gestern in Sachen Kommunikation per Handy (D1-Netz), Internet oder übers Festnetz abgeschnitten von der Welt. Zehntausende waren ohne Verbindungen. Ein Brand bei der Telekom im Gebäude an der Ecke Koblenzer Straße/Leimbachstraße hatte gestern Morgen für diese große Störung gesorgt. Für die Feuerwehr bedeutete das Großeinsatz. Zum einen musste der Brand bei der Telekom gelöscht werden, zum anderen galt es, die Kommunikation im Siegerland für Notfälle aufrechtzuerhalten. Denn auch die Notrufnummern funktionierten einige Zeit nicht mehr. Über andere Funknetze waren Krankenhäuser, Wachen der Feuerwehr, Polizei und andere Einrichtungen zu erreichen. In Notfällen konnten Bürger sich

Ein Brand im Gebäude der Telekom in Siegen sorgte gestern für den kompletten Ausfall von Festnetz, Handy (D1-Netz) und Internet. Foto: Joachim Hor

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

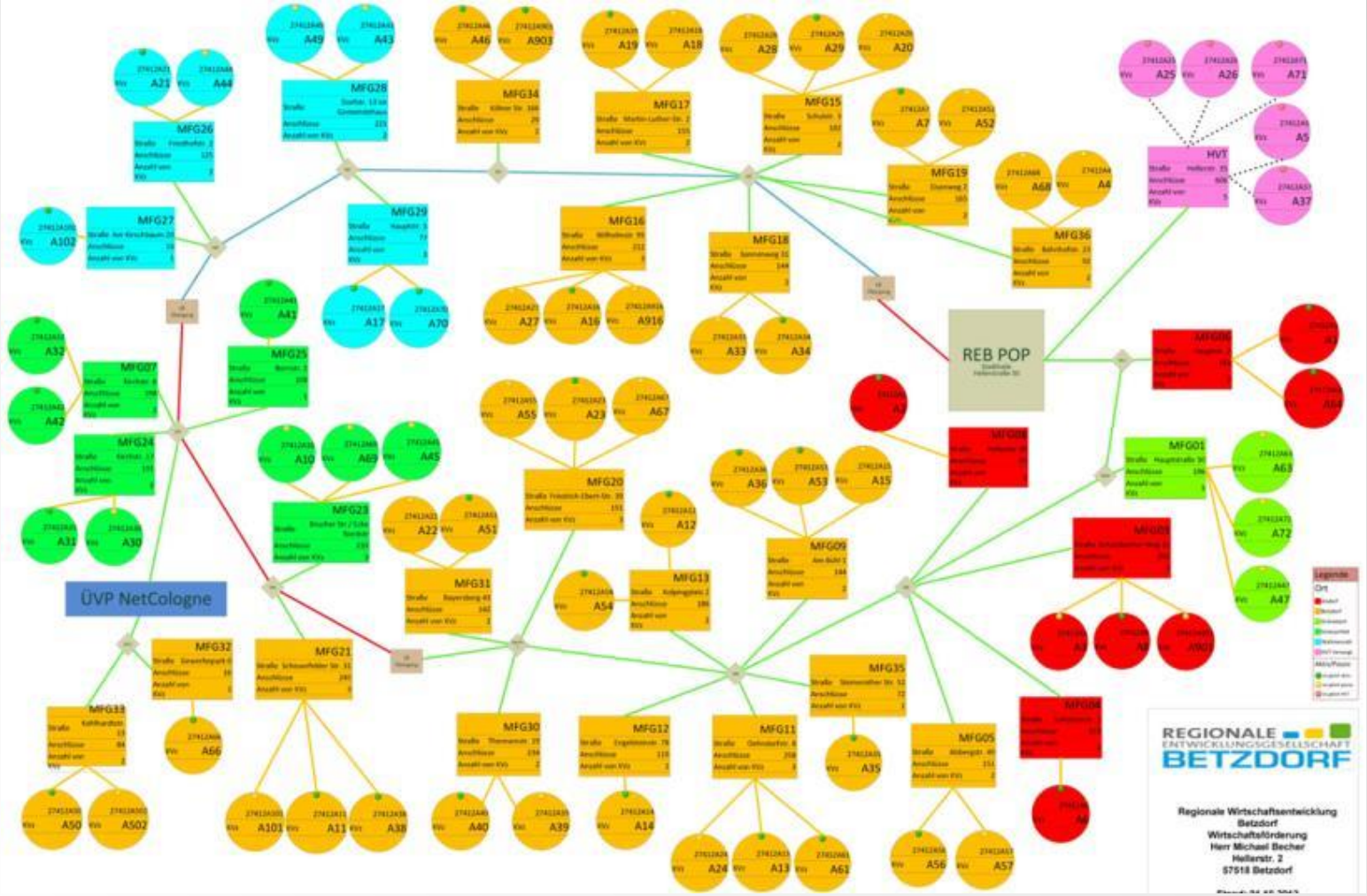
Backbone-Anbindung

Hochspannungsmast

DSL-Leitung Amprion/Vodafone
von Köln nach Frankfurt

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Netzplan


REB POP
ÜVP NetCologne
MFG28
MFG34
MFG17
MFG15
MFG19
MFG36
HVT
MFG26
MFG27
MFG29
MFG16
MFG18
MFG07
MFG25
MFG24
MFG23
MFG20
MFG09
MFG01
MFG31
MFG13
MFG32
MFG21
MFG33
MFG30
MFG12
MFG11
MFG35
MFG05
REGIONALE
ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT
BETZDORF
Regionale Wirtschaftsentwicklung
Betzdorf
Wirtschaftsförderung
Herr Michael Becher
Hellerstr. 2
57518 Betzdorf

Verfahrensschritte Breitbandprojekt

1. „Eigener Weg“ im Vergleich zum Kreisprojekt
2. Machbarkeitsstudie
3. Grobplanung Streckenführung Breitbandnetz
4. Gestattungsverträge
5. Europaweite Ausschreibung „Interessenbekundungsverfahren“
6. Europaweite Ausschreibung zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Presseschlagzeilen

„Schnelles Internet für Gemeinde E. - 50.000 € Investition“

„A. Investiert 1,5 Millionen in High-Speed Internet“

„H. setzt auf schnelles DSL - 300.000 € Ausgaben“

→ meist keine flächendeckende Versorgung !

→ Zahlung einer Deckungslücke an die Telekom!

Deutsche Telekom

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Die Verbandsgemeinde Betzdorf geht „neue Wege“!

Eigenes Geschäftsmodell:

- keine Übernahme einer „Deckungslücke“ sondern Investition in ein „Bürgernetz“:

- REG baut und betreibt das passive Internetnetz
  - schafft damit einen Anlagenwert
  - erhält monatliche Portmiete von Netcologne

NETCOLOGNE

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

UNSER ANGEBOT.

Mit der Doppel-Flat Premium rasen Sie mit bis zu 50.000 kbit/s durchs Internet und telefonieren so viel und so lange Sie möchten ins deutsche Festnetz.

IHRE VORTEILE DES PREMIUM PAKETS:

- Kostenloses Premium Endgerät
- Premium Service-Hotline
- Kostenloser Internet Support

DOPPEL-FLAT PREMIUM
bis zu 50.000 kbit/s

Internet
Flatrate
mit bis zu 50.000 kbit/s

Telefon
Flatrate
ins deutsche Festnetz

Rabattaktion
12 x 10 € Rabatt
auf den Paketpreis

nur **29,90 €** mtl.* ~~statt 39,90 €~~

NETCOLOGNE

WEIL UNS VIEL VERBINDET

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Aufgaben

Streckenausbau

Intensive Planung von FTTB-Anschlüssen und Abzweigschächten

Herausforderung „Netzbetrieb“

- Wartung und Instandhaltung des Netzes
- Einrichtung einer Bereitschaft bei Störfällen
- Schaffung einer Informationsplattform zur Info über die Lage des Netzes für alle Tiefbaumaßnahmen im Bereich der Verbandsgemeinde

Aufgaben

Service und Kundenkommunikation

- Ansprechpartner für Fragen von Bürgern und Geschäftskunden in der Verwaltung
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF

Aufgaben

Strategische Aufgaben

- Ausbau der Leerrohranlage in der VG (Synergien aus Tiefbaumaßnahmen)
- Ausbau des Netzes in Baugebieten (Telekom investiert nicht mehr)
- Ausbau des Netzes für künftige Anforderungen (Industrie, Bürger, Dienstleistungen)

Breitbandnetz Verbandsgemeinde Betzdorf

- versorgt die Bürger mit „schnellem Internet“
- schafft für die Verbandsgemeinde Betzdorf einen in der Region einzigartigen Standortvorteil

REGIONALE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT BETZDORF